

H+H Porenbeton Dünnbettmörtel

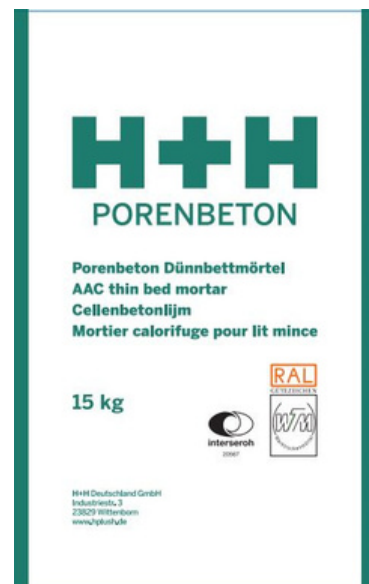
Ein mineralischer, hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel

H+H Porenbeton Dünnbettmörtel ist speziell für die Anwendung bei hochwärmedämmendem H+H Porenbeton – Mauerwerk mit Dünnbettmörtelfuge eingestellt. Er ist außerdem wasserdampfdiffusionsoffen, witterungs- und frostwiderstandsfähig.

Anwendungsbereich

Dünnbettmörtel zur Verarbeitung verschiedener H+H Porenbetonformate für außen und innen sowie im Trocken- und Nassbereich.

Zur Anwendung in der Lager- und Stoßfuge geeignet. Einsatz für Mauerwerk, welches nach DIN EN 1996 (EC 6) bemessen wurde.



Verpackung: Papiersack

Trocken, auf Palette im geschlossenen Gebinde ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum (siehe Aufdruck Gebindeseite) lagerfähig.

Grundsätzlich ist der Sackaufdruck zu beachten.

Bei vorgelegter Wassermenge (Leitungswasser) mit geeignetem Elektro-Rührquirl in verarbeitungsgerechter klumpfreier Konsistenz anmischen. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit und nochmaligen kurzzeitigem Durchmischen kann der Mörtel verarbeitet werden. Es sind die H+H Verarbeitungshinweise zu beachten. Geeignete Mörtelschlitzen und Mörtelkellen vorzugsweise in Wanddicke gewährleisten einen gleichmäßig dicken und vollflächigen Mörtelauftrag und vermindern Mörtelverluste. Die Konsistenz ist richtig, wenn die durch die Zahnung entstehenden Furchen sichtbar stehen bleiben.

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennschichten (haftmindernden Rückständen) sein. Es ist nur so viel Wandlänge mit Dünnbettmörtel vorzulegen, wie innerhalb der Korrigierbarkeitszeit an Steinen gesetzt werden kann. Der Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen, ggf. ist die Oberfläche abzudecken oder leicht vorzunässen. Es ist nur die Teilmenge anzumischen, die innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Angebrochene Gebinde sind zu verschließen und vor Feuchtigkeit zu schützen. Es sind keine weiteren Zusätze oder Bindemittel zuzugeben. Es ist nicht auf gefrorenen Untergründen zu verarbeiten. Der Mörtel und das erstellte Mauerwerk sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Schlagregen und zu schneller Austrocknung zu schützen. Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.



Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an <https://www.hplush.de/de/service-und-kontakt>.

Technische Daten

H+H Porenbeton Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe T) und DIN 20000-412

Festigkeitsklasse / Druckfestigkeit	M10
Wasserbedarf	ca. 0,25 Liter pro kg entspricht ca. 3,8 Liter für das 15 kg Gebinde
Ergiebigkeit	ca. 0,70 Liter pro kg entspricht ca. 10,5 Liter für das 15 kg Gebinde
Verarbeitungszeit	≥ 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Korrigierbarkeitszeit	≥ 7 Minuten
Farbton	porenbetonweiß
Fugendicke	1 mm (1 – 3 mm möglich)
Verbundfestigkeit	≥ 0,3 N/mm ² nach DIN EN 1052-3 in Verbindung mit H+H Porenbeton mittlerer Rohdichte 525 kg/m ³
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert nach EN 1745)
Baustoffklasse / Brandverhalten	A1 nicht brennbar

Hinweis: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und neuesten Stand der Technik, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der Angaben und der Bestimmungen durch den Nutzer ist in jedem Einzelfall notwendig.

Stand 01.08.2021